

Concordanz vnd Vergleichung
des alten vnd newen Testa=
ments/ durch Augustin Hirs=
vogel kürzlich zusamen
getragen.



¶ Gedruckt zu Wienn in Osterreich/
durch Egidium Adler.
1550.

Vorrede.

Anfang schuff Gott Hymel vnd Erden/ Sonn vnd Mond/ grund vnd Wasser/ vnd allerley Creaturen auff erden/ das sich ein yetliches zu seines gleychen paret/ auch Wann vnd Weyß/ denen machet er vnderthenig die andern Creaturen alle/ vnd gab einem yeden sein gegenwurff/ dem rechten aug das linck/ der rechten hand die linck/ das ye ein yetlichs dem andern zu dienstparkeit vnd fürderung des andern sein werck volfüret vnd erkläret/ wie im von Gott geben were / Also hat auch Gott das alt vnd new Testament solcher massen zusamengefüget vnd geordnet/ das zu gleycher weyß/ eines on das ander nit verstanden mag werden/ als wenig als die rechte hand on die linck sich nit seüßern kan / vnd sprechen/ ich darff dein nit oder mag dein gerathen/ Also hat auch Gott das alt vnd new Testament figurlicher weyß gegen vnd in einander geflochten / das keines on das ander nicht vollkommen sein mag / noch soll oder will / recht wie die zwen Cherubin auff dem gnaden deckel der Laden des bund Gottes/ So hab auch ich mich / nit den hochgelerten/ sonder denen/ die eines geringen verstands

seind/Beflissen/auf altem vnd newem Testa-
ment die zusammenfügung etlicher Figuren
verglichen / dermassen als wenn einer etwas
für ein spiegel helt / allweg desselben gleichen
entgegen sicht / oder darinn desgleichen art
erfert oder erkent / Dermassen hat auch Chri-
stus selbs alles durch Exempel vnd Concor-
dantzen geredt / weyst vnd lehrt auch vns da
hindersich zu gehn / sprechende / Geht in die
Schrift / die gibt zeugnuß von mir / Vnd
inn den letzten tagen / spricht der Herr /
werden sie in gleichnissen reden / Dar-
mit der nam des Herren in all
seinen geschöpffen gepreyset
werde von nun an bis
inn ewigkeit
Amen.

*

1.
4. Reg. 4 e. Sunamitin vngelaubig hertz
Gen. 18. b. Gebar irs alters ein sun on schmerz
Iudic. 15. Der entschlieff in seiner muter schoß
Elisa weckt in auff das er gnoß.

2.
1. Reg. 17. c. Isai schickt sein sun David auß
Speyß zu bringen von seins vatters hauß
Seinen Brüdren sampt Saul zeygt er an
Erlösungs volcks vnd Goliaths hon.

3.
Num. 17. a. Die zwölff rüten legt man zusamen
Darunder des Aarons was grünert
Vnd wurd getragen zu dem Altar
Das jr aller heyl gesundtheit war.

4.
Exod. 3. a. Das ellend Egypti wurd erhört
Exo. 34. d. Im busch Horeb in Midian gleret
Das Gott Moysen wolt schicken auß
Zurlösen das Israhelisch hauß.

5.
Num. 22. Balak zu Bileam schicket auß
Zuuerfluchen das Israhelisch hauß
Bileam verkündt im aber das
Das das volck von Gott gesegnet was.

6.
3. Reg. 9. e. Sabea hört in all irem land
3. Reg. 10, b. Wie Salomon so weyß wer erkant
Drumb sie zug auß mit vil gab vnd speyß
Vnd gab im den aller höchsten preyß.

1.
Von Gott was vns gesandt auß Befelh
Marie sagen durch Gabriel
Gelaubt sie wie Sunamitin nit
Jedoch Gots will gschech wie ich bit.

Lucæ 1. b.

2.
Gsandt von Gott der Engel Marie
Verkündt zu peren Jesum on wee
Auß dem samen David den Heyland
Was jr vngleubig vnd vnbetandr.

Lucæ 1. c.

3.
Also vns der Heyland Christus grünt
Der geporen was auß Gottes hand
Vnd was das recht oppfer für vns all
Bey ochsen vnd esel in eim stall.

Lucæ 2. a.

4.
Also den Hirten im feld wurd künd
Das geboren wirdt ein mensch on sünd
Von Gott auß Junckfrewlichem stammen
Erlöst die welt / Christus sein namen.

Luc. 2. b.
Mich. 5. A.

5.
Von Orient vnd von Occident
Kamen die heyling drey König gnent
Zeygten Herodi groß wunder an
Was Gott für segen der welt wolt thon.

Matth. 2. b.

6.
Also von Sabea drey König groß
Brachten Jesu in Marie schoß
Von gold mirrhen vnd weyrauch vil gschencck
Darmit sie Christi waren indencck.

Matth. 2. b.

7.

Exo. 37. a. Die Kinder Israel wurden gesund
Welche blieben bey der ladens bund
Drauff sich die Cherubin zsam kerten
Vnd des König ein all begerten.

8.

Exod. 2. a. Siphra vnd Pua wurden gebetten
Gene. 27. g. Von Pharaon/ all Knaben zu tödten
1. Reg. 9. a. Meynt darmit das land zu erwerben
Wußt zu lezt im roten Meer sterben.

9.

Iudic. 6. Der Engel Gots zeygt dem Gedeon
Was er für wunder der welt wolt thun
Das sah er durch zeychen sters grösser
Zu sein ganz Israels erlöser.

10.

Exo. 2. a. Moses wurd geflecht in ein wasser tieff
Gen. 27. g. Die Königin iren Jungfrauen ruff
1. Reg. 19. A. Liebe ziehet verborgen das kind
Das darnach Israel fürt auß sund.

11.

2. Reg. 2. a. Mose in Midian wurd verkünde
Gen. 31. b. Ikeren zum Israhelischen gesund
Exod. 4. d. Dann seine feind all abgestorben sind
Fürt mit ein esel heym weyb vnd kind.

12.

4. Reg. 5. a. Namās aussatz wurd widrum gmacht gesund
b. c. d. Das im sein gefangne diern macht künde
Durch Eliseum empfangen schon
Zu waschen sieben mal im Jordan.

7.

Solchs einigs ein Johannes außschreye
 Vnd auff Jesum von Nazareth deut
 Spricht/ das ist das Lam Gottes on sünd
 Der vnser prechen all auff sich nimbt.

Ioan. 1.
 Iſa. 42. c.
 53-

8.

Also lieſ Herodes erwürgen
 Das mans gschrey hört auff den gebürgen
 Vil tauſent kind in groſſen nöten
 Begert damit Chriſtum zu tödten.

Matth. 2. c.

9.

Also Maria in dem Tempel
 Spffert Chriſtum zu ein exempel
 Den der Simeon benedeyet
 Vnd Hanna von im propheceyert.

Lucæ 2. c. f.

10.

Vnd wie Chriſtus lag in der krippen
 Auß beſelch wurd gſlecht in Egypten
 Dardurch errett von Herodis hend
 Das Gott der welt zu dem beſten wende.

Matth. 2. e.

11.

Vnd wie Herodes ſturb der Tyrann
 Der Engel zu Joſeph kam mit ſam
 Befalh im das er Mariam nãm
 Sambt Jeſu auff ein eſel heym kãm.

Matth. 2. c.

12.

Dermaſſen auch Joannes zeygt an
 Zu tauſſen Chriſtum in dem Jordan
 Zu vergebung all vnſerer ſünd
 Von Got durch den heyling Geiſt verkündt.

Matth. 3. b.

Gen. 28. a. b. Do Jacob zug auß seim vatterland
 Gott sein Engel auff vnd nider sande
 Im schlaff vnd benedeyt auff erden
 Die auß seim samen geboren werden.

4. Reg. 22.
 23. a. Josias in der jugent erkent
 Wie Hiernsalem ganz was verblende
 Durch schrift sie wider zu Gott wende
 Las in das buch des gsez bis ans end.

Gen 3.
 Gen.. 25. b. Von Gott beschaffen was die menscheit
 Die gab sich in eygensinnigkeit
 Auß list der schlangen Adam Lue
 Des kam wir in versuchung vnd wee.

2. Reg. 4. d.
 Ioan. 5. a. Durch Bewegung des Engels was gesund
 Der erst im jar in Bethseda kumbe
 Da lag einer acht vnd dreyszig jar
 Der vor schwacheit nit mocht kômen dar

Exod. 32. d. Moses auff dem berg Horeb empfieng
 Das Gsez von Gott vnd abher gieng
 Do er das volck vmbz kalb dangen sach
 Vor zorn vnd vnwill die Tafel brach.

1. Sam. 19. b. David thet seim vatter Saul groß güts
 Spilt auf 8 harpff / macht in frôlichs müts
 Bald kam Saul groß zorn an vnd verdrief
 So entweych im David vor seim spieß.

13.
Also Christus den Jüngern bekande
Das Gott der Herr auff vnd nider sandt
Die Engeln auff des menschen Sun
Das wir im solten nachuolgen thun.

Ioan. 1. e.

14.
In jugent las Christus im Tempel
Gab den Phariseern exempel
Auff den Propheten mit geleychnuß
Keret euch von sünden vnd thüt büß.

Matth. 5.
Luc. 4. b. c.

15.
Also Christus vom bösen Sathan
Der in mit betrug vnd list griff an
Aber im felet noch alles das
Dann Gott in versuchung bey im was.

Math. 4. a. b.

16.
Aber do in Christus sah bleyben
Wacht in gesund/ thet teuffel außstreyben
Auff den grebern die todten wecket
Von seiner gnad krumm lam sich strecket.

Matth. 11.
Ioan. 11. e.

17.
Also auch Christus im Tempel gieng
Vor zorn vnd grossen vnwill anfieng
Zuprechen/ schlagen/ außzutreyben
Das keiner im Tempel thet bleyben.

Luc. 19. d.

18.
Christus dermaß thet in dem Tempel
Gab den Phariseern gut exempel
Sie hüben stein auff arm vnd reichen
Dann thet Christus von in entweichen.

Ioan. 8. e.

Gen. 37. d. e. **I**srael thet **J**oseph aussenden
 Zu seinem Brüdern in die frembden
 Do sie in saben / schryen sie hell
 Jez laßt vns tödten den träumer schnell

2. Para. 28. c. **D**ie kinder **E**phraims legten an
 Isa. 58. b. c. **D**en gefangnen kleyder vnd salbtens schon
 Sirtens auff eseln gen Hiericho
 Zu iren Brüdern / des warens fro.

4. Reg. 4. e. **D**em Propheten bracht man zweingig Broc
 3. Reg. 17. a. **U**nd new Korn von Balisa der stat
Darmit settiget er hundert man
Uberblibens trügens das meist darvon.

Exod. 16. d. **M**oses sagt durch **G**ott sorgt nit vmb speyß
Der **H**erz ewrn mangel vñ notdurfft weyß
Geyt euch **W**ann von hymel zu der zeyt
Der vil meynt zu haben hunger leydt.

EXO. 23. a. **D**eins wider sachers esel hilff du
So du kumbst vngeserlich darzu
Darmit erfüllst du **G**ottes willen
Thust dein wider sacher mit stillen.

3. Reg. 21. a. b. **V**on **A**bimelech **D**avid begert
Auß hunger das in der **P**riester gwert
Gab im verboerne schawbroc zu essen
Das wurd des hungers not zugemessen.

19.

Also die Knecht vom Hausvatter gsende
Wurden erschlagen im weingart bhend
Zuletzt der recht Erb kam in ind hend
Den erschlügen auch an solchem end.

Matth. 21. d. e.

20.

Von Hierusalem gen Hiericho
Ein man gieng/ vom feind wurd gschlagen do
Sürgiengen der Priester vnd Leuit
Der Samaritan im güts teylt mit.

Luc. 10. d.

21.

Christus segnet fünff brot vnd zwen visch
Dieß setzen fünff tausent man zu tisch
Vnd speysers das sie all hetten gnüg
Zwölff körb vol vbrig man daruon trüg.

Io. 6. a.

22.

Samlet güts schez die nit verderben
Auff das das gwürm nit sein die erben
Thut auff den andern tag nit sorgen
Gott gibt/ was jr essen solt morgen.

Matth. 16. e. d.

23.

Im Gsez Mosis klerlich gschriben stat
Volkomen zu feyren den Sabath
So dir aber dein ochs in brunfelt
Im heraus zuhelffen bist du bstelt.

Luc. 14. a.

24.

Dergleich die Apostel giengen nach
Jesu/ am Sabath vnd assen roch
Die außgeraufften ehern auß not
Das doch sonst verboten was von Gott.

Math. 12. a.

Luc. 6. a.

Thob.11.c. Der Son Thobie von der reysß kam
 Auß beuelch des Engels die vischgall nam
 Salbt seins vatters augen darmit bhend
 Nacht in ganz sehend bis an das end.

Leui.20.b. Moses bot den Lebruch zu straffen
 Wer mit seins nechsten weyß het zschaffen
 Beyd solten sie versteinigt werden
 Wolten sie glück haben auff erden.

3.Reg.17.c.d Salomon in sein vireyl außsprach
 Vnd nach der rechten kindsmüter sach
 Welchs kind schon zum tod verurteylt was
 Gab man seine müter lebendig ind schoß.

4.Reg.4.d. Elisa fand tod den knaben im Beth
 3.Reg.17.c. Vnd sich zum dritten mal auff in lege
 Schrey mit lauter stym in sein mund ein
 Gab in lebendig der müter sein.

Hier.11.c. O Juda dich hat der Herr genent
 Vnd für ein grünen den ölbaum erkene
 Weyl du aber in abfall bist blende
 So wirt dein baum sambt den fruchte brenne

Ruth.1.c. Elisa schwür dem Eliseo
 2.Reg.15.d. So war der Herr lebt/so bleyß ich do
 3.Reg.2. Vnd volg dir nach gar bis in den tod
 Verzagt schry wo ist Elia Gott,

25.

Christus fand ein von geburt verblende Ioan. 9.
Legts auß sein Jüngern das sies versteend
Wacht ein salb von erd vñ speychel gschwind
Darmit war gsehend der vor was blind.

26.

Christo im Lebruch ein weys wurd bracht Ioan. 8.
Er schreib auff die erden/ nun habt acht
Sprach auch/ wo seind deine mißgünner
Niemand was da/ gang hin thüs nimmer.

27.

Als Christus gegen der statt hincin zug Luc. 7. b.
Ein verstorbenen man für in rauß trug Acto. 20. b.
Disem schüff er wider sein leben
Thet in seine müter gnedig geben.

28.

An Christum dermaß auch Wartha bgeret Ioan. 11. d. e.
Vnd wurd desselben von im gewert
Schry laut das es der verstorben hört
Lazare tritt herfür auß der erd.

29.

Christus im Mattheo dermaß spricht Luc. 3. b.
Ein yeglicher Baume der da nicht Matth. 3. b.
Bringt güte frucht/ soll abghawen werden
Verbrent zu asch biß in die erden.

30.

Christo Petrus schwür auch zu sterben Matth. 14. d.
Vnd mit im das reych Gottes erben
Nun do er auß dem schiff thet treten
In zweyflung Christum sieng an zu beten.

Gen. 48. c.

Joseph hört das Jacob wolt sterben
 Nam Manasse Ephraim sein Erben
 Steltz beyd zur rechten vnd lincken für
 Das in der segen Gottes von jm wär.

Gen. 19. c.

Die Töchtermänner Loths verlachten
 Der warnung Gottes vnd verachten
 Biß der Herz mit schwefel vnd feur kam
 Vnd Sodoma alls in grund verbran.

1. Reg. 18. b.

4. Reg. 2. d.

2. Mach. 10. b.

Empfangen David mit weyber gsang
 Schlug Goliath / selig sein eingang
 Aber Saul thet das hart verdriessen
 Darnach mit wehr auff in thet schieffen.

Gen. 14. d.

Exo. 16. d.

Lotho von feinden wurd erledigt
 Bliß also bey in vngeschedigt
 Abraham bringt in auch auß dem streyt
 Welchisedech im das opffer breyt.

Gen. 37. e.

2. Reg. 15.

Iudit. 9. e.

Der Brüder neyd bracht Joseph vnrat
 Dann in Juda verkaufft vmb ein spot
 Das in darnach jr gewissen sagt
 Vnd ein yeder in jm selbst verzagt.

4. Reg. 5. e.

Gehasi still von Elisa kam
 Von Naman zwen zentner sylbers nam
 Vnd feyr kleyder / meynets verborgen hon
 Darumb im der aussatz ward zu lohn.

31.
Die mütter der kind **Sebedei**
Bat **Jesum/miserere mei**
Setz ein meiner sön zu der rechten
Den andern zur lincken deinr knechten.

Matth. 10. e.

32.
Also die ehörichten **Jungfrawen**
Bey der nacht nit theten auffschawen
Bis der **Breutigam** vngwarnt kam
Vnd sie on brünne lichter fand.

Matth. 25. a.

33.
Also sangen die **Juden** gemein
Selig der im **Herrn** reit herein
Vber ein kleines wurden sie stum
Auf blindtheit tödten sie selbs **Christum**.

Matth. 2. a.

Zach. 9. b.

34.
Also auch **Christus** vngschedigt was
Bis er mitn **Jüngern** das nachtmal aß
Gab inen das opffer brot vnd wein
Das sie feins tods solten indencet sein.

Matth. 21. a.

35.
Dergleichen **Judas** was auch verblende
Vnd **Christum** inn sein hertzen nit kent
Vermeynt durch dreyssig pfenning willen
Seins verderbens fürnemen zurfüllen.

Lu. 22. a.

36.
Judas dermassen auch mit vill list
Weint reich zu werden durch **Jesum Christ**
Verkaufft in gar vmb ein schön des gelt
Vns das heyl / jm die verdammuß bstelt.

Matth. 26. b.

Iſa. 42. c.

Der Herr ſchry hell zu dem Iſai

Iſa. 5. a.

Was wer doch zu thun geweſen ye

4. Eſd. 1. d. e. f.

Das ich nur nit thon het diſem volck
Sie haben aber ſelbſt nit gewolt.

Gen. 18. a. b. c.

Der Engel Gots gen Sodoma kam

d. e.

Des Loths weyß vnd tochter mit im nam
Bot in Sodom nit mer ſehen an
Deß bliß Loths weyß wie ein ſaltzſaul ſtan.

3. Reg. 18. c. d.

Durch die zeychen der bitt Eliſa

Entzündt ſich ſein oppfer das mans ſah

In feur ſich erzeygt des höchſten ſterck

Wit regen das es das ganz volck merck.

2. Sap. 3. f.

Bey dem ſehr groſſen ſtein Gibeon

Mach. 12. e.

Gab Joab dem Amase ſein lohn

Iudic. 3. d.

Wit gar falſchem kuß vnd in erſtach
Deß er ſich zu im mit nicht verſach.

3. Reg. 21. b. c.

Jeſabel bot falſch zeugen zu ſtellen

Belials kind kundtſchafft zu wölers

Ober Naboth den frum vnd grechten

Das ſie in on mittel vmbrecht.

Iud. 15. d.

Bey der ſteynen klufft zu Etcham

Drey tauſent gerüſter Held zſam kam

Bunden Simſon vnd fürten mit ſpot

Er vnuerſehens ſchlug tauſent ztodt.

37.

Christus schry vber Hierusalem
Die du tödtest alle Propheten
Versteynigst welch zu dir kommen setz
Ich begert dich zu samlen wie ein Weitz.

Matth. 23. d.

38.

Christus sprach dermassen mit Worten
Wer begert zu der hymel porten
Legt sein hend an pflug/sicht hinder sich
Ist meines vatters reych nit wir dig.

Ioan. 6. g.

39.

Also Christus ein zeychen empfieng
Vom Engel do er an Olberg gieng
Bat Gott trewlich für die ganzen welt
Zum heyl der sünd von jm was bsetzt.

Matth. 26. d.

40.

Also Judas amberg bliuet
Am grünen donnerstag dergleich thet
Verkaufft den Juden am abent spät
Jesum vnd in mit falschem kuß tödt.

Luc. 22. d.

41.

Die hohen Priester vnd Eltisten
Süchten wider Jesum falsch zeugen
Obschon wer wider ein gangen Rath
Schryens doch/er hat verschuldt den tod.

Matth. 26. c.
Aq. 6. B.

42.

Also am Olberg die Juden all
Empfiengen durchs wort Christi den fahl
Als werens all zu todts geschlagen
Christus sprach/wem thüt jr nachfragen,

Ioan. 18. a.

Gen. 3. b.

Im garten Edom Eva Adam
 Der verboten frucht der sünd annam
 Meynten der schlang gleych witzig werden
 Des fahls menschlich gschlecht müßt entz
 (peren.

Isa. 59. b.
2. Mach. 7. f.

Gott gab Isai auß zusprechen
 Kün zu reden wider die frechen
 Bot in auch den mund zu schlagen dar
 Zu uerspotten / speyen / ziehen beym har.

Dani. 6. e.

Daniel wurd vor Dario hart
 Beklagt / yedoch der König lang wart
 Zu werffen in vnder die löwen
 Vñ sprach / dein Gott wöll dir gnad geben

Dan. 6. e.

Die feynd Danielis schryen hell
 Zu den löwen werffet Daniel
 Die hetten im weder leyd noch Bissen
 Sein fahls Ankläger sie zerrüssen.

Esd. 9. b.
2. Mach. 15. e.

Wardachij hüt vorm hof Aschweros
 Das den stolzen Amon seer verdroß
 Ließ Wardachij ein galgen anfangen
 Dran wurd Amon sambt zehñ sön ghangē

Esd. 6. B.
Iudit. 5. f.
3. Mal. 3. 5.

Die freundschaft Amons propheciert
 Ist Wardachi von Gott eligiert
 So wirst wider in nit vermügen
 Er ob vnd du vnden müßt ligen.

43.

Biß Christus im garten wider wendt
 Was Adam durchs annemen het gendt
 Das was vnfers fahls widerkeren
 Der sich der vnschuld nit thet wehren.

Matth. 26.

44.

Dergleich sich Jesus willig bot dar
 In demuth vnd ghorfam Cayphas schar
 Speyt vnd schlugen in / nun sag vns war
 Christe wer hat dich gnommen bey m har.

Matth. 27. e.

Ioan. 19. a.

Matth. 6. c.

45.

Also auch Pilatus het gerent
 Des tods Christi mögen entperen
 Sücht rettung in zhalten bey m leben
 Wolt in darfür Barrabam geben.

Matth. 26. g.

46.

Der sein hauß auff einen fels bawet
 Vnd dem Herren genglich vertrauet
 Der bleybt zu end in gutem gewissen
 Wirdt von keim bösen wind zerrissen.

Matth. 7. c.

47.

Darumb seyt barmherzig den armen
 Laßt euch jr in demuth erbarmen
 Das jr nit zletst mit dem reychen man
 Für Lazarus seel ind Hell müßt gan.

Luc. 16. c.

48.

Ein alter sprach / hört mir zu ich rath
 So das thün auß menschen stym außgah
 Bald vergehts vnd wirdt zu grossen hon
 Ists auß Gott so bleybt es ewig bston.

Acto. 5. e.

Exod. 17. a. Wider Moysen murren was das volck
 3. Reg. 19. a. b. Das er sie wider heym führen solt
 Vnd verlaugneten Gott mit laster
 Noch gab in Moses vom fels wasser.

Exod. 14. Moyses führt das Israelisch Heer
 4. Efd 13. e. Auf Befehl Gots trucken durchs rot Wör
 Darinn Pharaon sein roß vnd wagen
 In Wöres grund alle tod lagen.

Exod. 34. d. Moses das volck nit kundt sehen an
 Er müst ein fürhang fürs angficht thorn
 Dann der glast des wort Gotts was in zhell
 Das Gsez band in jr gwissen vnd seel.

Exod. 4. a. Gott verkündt dem Moysi in der wüß
 Das er sich wider Pharaon rüß
 Vnd errett das volck von dem ellend
 Mit dem Wunderstab in seiner hend.

Gen. 15. d. Des bittern wassers das volck nit gnüß
 4. Efd. 1. d. Biß man einen baumen darein stieß
 So mocht dann das volck trincken darauß
 Das vor darab hett ein grossen grauß.

Gen. 22. Abraham was Gotts gepot ghorfam
 Sein Sun welcher das holz auff sich nam
 Vnd gieng demütiglich in den tod
 Darauß im halff der allmechtig Gott.

49.

Also Petrus Christum thet sehen
Laugnet drey mal vorm hanen träen
Beym fewe man fragt/ bist du sein Jünger
Er sprach/ Eöchin ich kenn sein nimer.

Luc. 22. e.
Matth. 26. g.

50

Also die Juden schlugen Christum
Das blüt in zür verdammuß rhabruñ
Vnd vns zü vnser seel seligkeit
Dardurch er sein volck hat benedeyt.

Matth. 27. d.
Ioan. 9. a.

51.

Also die Juden all sambt verblende
Jesum iren heyland keiner kēnt
Vnd schryen zü Pilato behend
Vber vns vnser kind sein blüt sey geend.

Ioan. 19. a.

52.

Also auß dem wilden holz wurd breyt
Das Creütz daran Christus für vns leyd
Vnd errett vns auß des Teuffels band
Solchs wurd das holz des lebens genant.

Acto. 5. d.

53.

Auß solchem bitterm holz wurd geendt
Das creütz daran Christus wurd gehenckt
Vnd vns duncket all gar bitter sein
Trag wirs mit dult/ so löfts vns auß pein.

Act. 5. d.

54.

Also Christus das Creütz für vns trüg
Das schickt im Gott mit gedult vnd füg
Daran er für vns sündler thet gnüg
Lidt willig das man in daran schlug.

Ioan. 19. b.

Prover. 3. b. Das güt hab ich empfangen von Gott
 Iob. 1. 2. c. Drumb ich im danckbar sol sein in not
 Bloß bin ich auß müter leyb kōmen
 Nichts hab ich mit mir wegt genomen.

3. Reg. 7. b. Elisa auff dem feld den pflug streckt
 Den Elia mit seim mantel deckt
 Sein eltern vor kinst Elisa bhend
 Vnd sich vom pflug zū Elia wendt.

Gen. 32. Jacob was seins Bruders zorn indenk
 Schickt seim Bruder Esau die geschenk
 Rang mit dem Engel vnder wegen
 Oberwand Gott vnd menscheit mit segen.

2. Sam. 18. b. Absalon in seinem Begeren
 Wolt an stat Davids König werden
 Dasselb mit aller falschheit anfieng
 Drumb in Gott strafft vnd er am Baum

Iudic. 16. G. Simson gefangen wurd mit rauben
 Sein feind stachen im auß sein augen
 Noch vberwand er sie also blind
 Bracht mit im vmb das Philistrisch gfind.

Num. 21. b. Israel murret Moysi vnd Gott
 Drum er in durch schlangen schickt den tod
 Vnd welcher daruon wolt heyl werden
 Müst sich zū der auffghangen keren.

55.

Dann das mittragend Creutz in gedult
Jesu vnd bey Gott erwerben huld
Vnd wer drumh hie verleust sein leben
Dem will Gott dort das ewig geben.

Luc. 3. c.
Matth. 10. d.

56.

Winer dem Herren nachuolgen solt
Von den seinen er vor vrlaub wolt
Nemen/ vnd Jesu auch volgen nach
Legt sein hand an pflug hinder sich sach.

Luc. 9. f.

57.

Also Christus des Adams fahl dacht
Das er vns in dem Paradeysß bracht
Kang am creutz mit Got vñ menscheit schnell
Dardurch erlöset das ganz Israel.

Ioan. 19. b.

58.

Judas dermassen mit falsch vnd list
Verkauft vnd verriet auch Jesum Christ
Vnd dacht was er het angefangen
Thet sich selbst an ein Baumen hangen.

Acto. 1. e.

59.

Noch mer Christus am creutz vberwand
Deshalben von Gott war selb gesandt
Vnd den Teuffel Hell gar alles band
Drumb er vnser erlöser ist gnant.

Luc. 23. e.
Corinth. 5. f.

60.

Auch durch list der schlang Adam Que
Bracht vns vnser annemen in wee
Solch besserung am creutz auff gehenckt
Mit sein tod vns die erlösung schenckt.

Ioan. 19. b.

Exo. 17. c. d. Moyses mit außgestreckten armen
 Bat Gott sich seins volcks zu erbarmen
 So sygt dann Israel mit genad
 Wencket er sein arm so schlig mans zutod.

Gen. 2. d. Auß der seyten Adams entsprung dsünd
 Das sich noch in aller natur finde
 Die künde vnd mocht nicht bessert werden
 Drumb Christus thet kómen auff erden.

1. Reg. 17. Durch hon Golie schlig in David
 Do das ganz volck Israel mit stric
 Vnd erlöset sie auß allen nöten
 Thet jren widersacher tödten.

Gen. 4. a. b. Abels opffer ruch auff gegen Gott
 Darumb in sein brüder Cain tödt
 Weynt in damit zu vndertrucken
 Das sah man an sein falschen stucken.

Gen. 50. Viertzig tag ließ Joseph Israel
 Sein vatter salben Gott zu gefell
 Benedeyet in auch bis ins grab
 Das Abraham sein gschlecht kaufft vnd

Thob. 2. Thobias was still dahin geneygt
 Das er den armen alls güts erzeygt
 Vnd wo er die todten fand / auff hüß
 Auß erbarmen sie heymlich vergrüß. (gab

61.

Also Christus auffgestreckt am Creüz schreyt Ioan. 19. e.
Für vns all/vatter vergib in heut
Der wöll vns bschützen in sein henden
Das wir nit zteyl werden den feinden.

62.

Der thet vns wider dahin leyten Ioan. 19. d.
Wie die ganz Schrift auff in was deuten
Das er der welt sünd solt aufreuten
Solch Besserung geschach auß seiner seyten.

63.

Also auch Gott des Lucifers hon Ephes. 4. a.
Nit wolt das er darinnen solt bstan
Vnd gab Christo wie David den gwalt
Drumb für er auß der Hell jung vnd alt

64.

Also die Juden in einer sum Ioan. 19. d.
Neynten wañ sie nur tödten Christum
So wer jr anligen nimmer schwer
Vor Gott was er das gerecht opffer.

65.

Zu den füßen Jesu trat ein weyß Matth. 16. a.
Nit riechen der salb schmirt sie sein leyß
Den zancß der Jüngern merckte Christus wol
Das deut das man mich begraben sol.

66.

Also Joseph von Armathia Marc. 15. e.
Bat zu begraben Christum / quia Ioan. 19. d.
Er thet heymlich güts von jm sagen
Thet in in sein eygen grab tragen.

Ion. 1.
Gen. 37. d.
Dan. 6. d.

Gott schickt auff dem Wör grausam wellen
Das sie sich im thetten Befelhen
Vnd wurffen den Jonam auß dem schiff
Ins Walfisch rachen er drey tag schlieff.

Ion. 2.
Iud. 16. a.

Ins Walfisch leyß Jonas was behüt
Das geschach auß des allmechtigen güt
Bliß also vnuerfert vnd gesund
Am dritten tag er wider rausß kumbt.

Iudic. 16. a.

In Gasa lag vber nacht Samson
Am morgens trüg er das thor daruon
Sein feind meynten im vbels zu thün
So thet er dauß vber das feld gon.

Hest. 9. e.
2. Mach. 15. e.

Purim im Jar ein tag wirdt gepreyßt
Der der Juden errettung außweyßt
Den fasten vnd feyren sie noch all
Durch Ester kam der erlösung fahl.

Isai. 53.

Er nimbt an sich all vnser krankheit
Auff seinem rucken wie ein schaff treit
Willig den tod für vnser sünd leydt
Das er mit seinen wunden anzeygt.

Exod. 3. b.

Auff Horeb der Herr mit Mose redt
Noch glaubt Moses nit wie der Herr thet
Hieß in sein hend in büsen stecken
Aufferzig thet ers heraus strecken.

67.

Die Schrifftglerten kamen vber ein
Christum zu tödten für die gemein
Vnd legten in in ein grab was tieff
Verhüt drey tag er darinnen schlieff.

Matth. 27. g.

68.

Also Christus auffstünd am dritten
Der von vnser wegen hat glidten
Vnd vns erlöset auß todes banden
Des sing wir all/ Christ ist erstanden.

Ioan. 20. b.
Luc. 24. a.

69.

Vber nacht was Christus ins grab glegt
Do man zu morgens den steyn auff deckt
Do was er schon erstanden vom tod
Des dancken wir all vnd loben Gott.

Matth. 28. a.

70.

Den tag der Ostern wir all feyren
Des danck wir all Christo dem tewren
Erretter/der vns erlösen thut
Hat für vns geben sein leyß vnd blüt.

Ioan. 20. a.
Matth. 28. a.
Luc. 24. a.

71.

Vnd lest sich sehen Magdalenam
Zu morgens Gertners weyß vor jr stan
Sag den Aposteln von Jesu Christ
Das er vom tod auff erstanden ist.

Marc. 16. B.

72.

Dergleychen Thomas Christo glaubt nit
Bis das er selber zum Herren tritt
Streckt jm zwen finger in sein wunden
Da glaubt er do ers het empfunden.

Ioan. 20. d.

Gen. 32. a.
Thob. 12. 13.

Joseph durch sein wunderbarlich gſicht
Den vatter ſambt ſein aylff brüder brichte
Vnd erklärt des höchſten heymlichkeyt
Die im der Geyst Gottes het anzeygt.

4. Reg. 2. b. c.

Heliſas für auff im fewrin ſtam
Vnd ruffet Eliſeo mit nam
Wacht auß im eines Propheten ſtam
Der verkündt ſein beſelch gar mitſam.

Exod. 32.
3. Reg. 18.

Moyſes von Gott auff dem berg Horeß
Empfieng das geſez das ers ſeim volck geb
Das thet in jr gewiſſen binden
So lang biß das Christus thet linden.

Leuit. 10. a.
Num. 16. e.

Jorams ſon Abihu vnd Nadab
Sich gegen Gott in falſch opffer gab
Solches vor dem höchſten wurd erkent
Das ſie jr eygens opffer verbrent.

Pfal. 11. 8. a.
Iſai. 28. c.

Do der Tempel Gottes ward gebawt
Durch die Barleüt ein eck ſteyn gehawt
Der ward verworffen in allem gebew
Geſtelte auff Chriſtum der macht in new.

Iofu. 3. a.
4. a. b.

Mofes ſchickt die Bundlad durchn Jordan
Vnd zeygt den eltiſten im volck an
Das ſie zſamen trügen groſſe ſtein
Wenn ſie kämen ins land Canaan.

73.

Christus dermassen erkleren thet
 Was im der vatter Befolhen het
 Vnd preysset Gott den aller grösten
 Der vns all im glauben helfff trösten.

Luc. 24. c.

74.

Also Christus auch auff thet geben
 Sein pot den Jüngern nach sein leben
 Für auff zum vatter in die wolcken
 Wir führen im nach wann wir folgten.

Matth. 6. b.

75.

Vnd zeygt in an den rechten seggen
 Der im vom vatter ward gegeben
 Den sandt er in durch den heyling Geyst
 Der vns auß dem gsetz ind warheit weyst.

Act. 2. b.

76.

Drumb Ananias mit falsch vmbgieng
 Vnd im sein weyb Saphira anhieng
 Brachten falsch oppfer huld zu werben
 Vor Petro thettens gähling sterben.

Acto. 5. a. b.

77.

Dar an sich stieß die vnglaubig welt
 Das menschlich weyßheit darüber felt
 Der wirdt von Gott also geprisen
 Das auch die Engel auff in wisen.

Mar. 9. a.

78.

Also Christus zwölff Apostel sandt
 Das sie wanderten in alle land
 Zu predigen sein wort in der welt
 Wer glaubt vnd taufft wirdt / den syg be=
 D ij (helt.

Mar. 26. b.

Exod.17.b. Do Moyses auß dem fels wasser gab
Was vnder den vnglaubigen dsag
Ob der Herr bey in wer oder nit
Das was doch ein vnnötiger strit

Ifai. 66.d. Durch Isaiam Gott melden thür
Ezech.9.a.b. Mit dem geyst seines Götlichen blüt
Zü Bezeychnung aller nation
Den glaubigen zü geben jrn lohn.

Ifai.66. a. Wo wölt jr mir ein wonung bawen
Darinn jr mich möchtet beschawen
Hat nit diß alles mein hend gemacht
Die Erd ein schemel meinr fuß geacht.

2.Mach.7. Bey Antiochus zeyten ein weyß
Stelt sambt syben Sön dar jren leyß
Le sie woltn thün wider Moyses pot
Gaben sie sich gar willig in tod.

Exod.3.a. Moyses ein eyfer der gerechtigkeit
Vor Got sein angesicht blendt mit sein kleid
Noch braucht in Gott wider sein willen
Wüst des Herren gepot erfüllen.

Ifai. 43. Mich.4.B. Efd. 1. f. Got zü Isai spricht/bring herfür
Gsehend/blind/stumm/frembd/ters alls zü
Die wilden thier werden außschreyen (mir
Vnd den nam Gots all benedeyen.

Also stritten bey Paulus zeyten
 Im Brot brechen vnd woltens deüten
 Etlich dahin die andern daher
 Ob der Herr drinn oder her auß wer.

Corin. 11. e.

80.

Der Engel im Apocalipsis
 Zeychnet mit dem blüt des Creüz ipsis
 Zwölff tausent yedes gschlecht Israel
 Des glaubens halb gabens dar jr seel.

Apoc. 7.

81.

Gott der die welt vnd alles gmacht hat
 Wont nit in der menschlichen werckstat
 Als wann im not wer vil zugeben
 So er vns doch alln gibt das leben.

Acto. 17. d.

82.

Vor den syben außewölten man
 Versteynten sie den frumen Steffan
 Als er den Hymel offen sach an
 Sund er Jesum zur rechten Gots stan

Acto. 7. g.

83.

Paulus ein vermeynter eyferer
 Vnd der diener Jesu verfolger
 Ward an der straß gen Damasco blind
 Darnach den heyland der welt verkündt.

Acto. 9. a.
Timoth. 1. b. c.

84.

Petro wurd gschickt von hymel herab
 Ein tüch darinn er im zessen gab
 Allerley thier reyn vnd auch vnreyn
 Sprach/ was Got gweicht hat mach du nit

Act. 10. a. b.

4.Reg.2.e. Die Kindheit den Eliseum sach
 3.Reg.13.e.f. Schryen im laut Kalkopff hindennach
 Des strafft er sie des hörrens nit gern
 Wie sie zerreyssen würen die Bern.

Iosu.6. Umb Jericho gieng man syben tag
 Da Josua mit sein volck vor lag
 Syben Priester bliesen mit schallen
 Das die maur gegen in thet fallen.

Gen. 6.c. Auß vrsach der vil sünd Gott brab sach
 4.Efd. 15. b. Vnd befalch zü machen dem Noab
 Ein kast/darein die seinen legen
 Sunst die ganz welt strafft er mit regen.

Ioan. 3. b. c. Schlagt an die Sichel die erd die reyfft
 Ifai. 13. Die drot der böshheit gar vberleüfft
 Ezechl. 32. a. Sonn vnd Mon werden gar verfinstert
 Das auch kein stern mer leucht noch glinz
 (stert.

Ifai. 5. a. b. Wee den die ein hauß ans ander stellt
 17. d. Wee wee denen die stets prassen wölln
 Mich. 7. a. Wee wee den die das böß güit machen
 Abac. 2. Wee den die des vnrechten lachen.

Sap. 5. a. Vor zeyten haben wir der gespot
 Pro. 3. b. Die yetzund sein die nechsten bey Gott
 Amos. 6. a. Sich wie sie yetz kinder Gots seind zelt
 4.Efd. 2. f. Vnd bey m aller höchstn auß erwölt.
 9. d.

85.

Also der Kinder Israhel hon 2. Mach. 8.
 Gestrafft vom Propheten wurd in der lohn
 Do Jerusalem thet vndergan
 Dreyssig umb ein pfenning verkaufft man

86.

Syben Engel bliesen vor Gott hell Apoc. 8.
 Ein yeder verkündt verdammuß schnell
 Drunder schry einer lenger ye mee
 Der ganzen welt sey nichts als wee wee.

87.

Gleich aber wie zu der zeyt Noe Matth. 24. d.
 Wirdt sein der letst tag dermaß vnd wee
 Sie assn vnd truncken / griffen zur Ehe
 So gehling wirdt sein das end verstehe.

88.

Wit der sichel schlug an der auffm gwolck Apo. 4. d. e.
 Der ander vnd drit Engl im nachfolgt
 Den schnit des zorns in die presstheten
 Gab schrocklich blut was man thet jetten.

89.

Wee euch Phariseern vnd schriftglerten Matth. 23.
 Wee wee euch gleyßnern vnd verkerten
 Wee wee euch die jr nit hinein gand
 Wee wee euch jr verschliest die raus stand.

90.

Von mir geht jr vermaledeyten Matth. 25.
 Die yetz stehn bey meinr lincken seyten 2. Pet. 3. a.
 Gott vnd des nächsten habt jr nit kent Isai. 13. a. b. c.
 Drumb jr pein müßt leyden bis ans end.